

Verein der Priwall-Wochenendhausbesitzer e.V.

INFO 3 / 2008 vom 5.6.2008

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

wie zugesagt, möchten wir unsere Mitglieder und alle Wochenendhausbesitzer wieder über Neuigkeiten und besondere Anliegen unserer Gemeinschaft informieren. Den vollständigen Text finden Sie im AUSHANG in unseren Schaukästen, im Web-Net auf der Vereinsseite (s.u.) und in der LESEMAPPE im PRIWALLTREFF.

Vorbemerkungen

Vereinsmitglieder können auf Wunsch diese INFO als eMail - ANHANG zugeschickt bekommen. Sie können aber auch die INFO und weitere Vereinsmitteilungen im priwall.net einsehen und sich ausdrucken. Der **Zugriff** darauf wurde **geändert**.

Neu: Direktzugriff: <http://verein.priwall.net>

Wir empfehlen, diese Änderung zu speichern und auch an Nachbarn weiterzugeben. Auch LUFTBILDER der Siedlung und des eigenen Hauses sowie alte Priwall-Postansichtskarten sind so erhältlich.

1. Mitgliederversammlung 2008

Am 24. Mai 2008, 10.00 bis ca. 12.15.Uhr, fand auf Einladung des Vorstandes erstmals im neuen Vereinshaus unsere Mitgliederversammlung statt. Das Protokoll über die Mitgliederversammlung wird, wie in der Satzung bestimmt, zusammen mit der Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung verschickt, die turnusmäßig im Jahr 2010 stattzufinden hat.

Die Versammlung war gut besucht. Eingetragen in die Anwesenheitsliste haben sich 122 stimmberechtigte Mitglieder. Mit Familienangehörigen und interessierten Gästen war das Vereinshaus erstmals mit mehr als 140 Personen so gefüllt, dass nicht alle Besucher einen Sitzplatz erhielten. Damit kann als bewiesen gelten, dass Anschaffung und Bau des Vereinshauses gut und richtig gewesen sind.

Das hat auch sicher daran gelegen, dass im öffentlichen Teil auf unsere Einladung der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Priwall, Herr Torsten Clausen, ein Referat hielt zum Thema „Priwall: Hochwassergefahr und Hochwasserschutz“. Er hat angekündigt, dass er das Referat und die für den Priwall und unsere Siedlung gefährlich werdenden Hochwasserstände auf der Web-Seite der FF Priwall veröffentlichen wird. Gefahr droht für die Siedlung spätestens bei 2 m über NN (Pegel Travemünde). Denn die Hansestadt Lübeck hat bei der Aufstellung des Flächennutzungs- und Bebauungsplanes für die neue Ferienhaussiedlung verfügt, dass das gesamte Areal wenigstens auf 2,50 m über NN aus Gründen des besseren Hochwasserschutzes angehoben werden muss. Das geschieht derzeit. Das wird u.E. absehbar zur Folge haben, dass in Zukunft bei Hochwasserständen von z.B. > 2,25 bis 2,50 m über NN das Hochwasser wie durch einen Flaschenhals oder Trichter über Dünenweg / Seeweg leichter in unsere Siedlung gelangen kann. Um dagegen besser geschützt zu sein, kann es erforderlich werden, am Anfang des Seeweges eine Hochwasserschutzmauer mit Fluttor mit einer Höhe von 2,50 über NN zu bauen, damit unsere Wochenendhaussiedlung nicht „absäuft.“ Dagegen rechtzeitig Vorkehrungen zu treffen hat unseres Erachtens aufgrund der durch die Stadt verfügten Erhöhungen der Geländeoberflächen die Hansestadt Lübeck oder das Land Schleswig-Holstein. Auf diese Gefahr haben wir bereits mit den von uns vorgetragenen Bedenken und Einwände gegen diese bauliche Maßnahme die Bauverwaltung der Hansestadt Lübeck hingewiesen und ausdrücklich erklärt, uns Weiterungen vorzubehalten. Wir werden weiterhin in dieser Angelegenheit tätig sein.

Anschließend nahm Herr Clausen die Gelegenheit wahr, Mitglieder für die FF Priwall zu werben. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Wochenendhaussiedlung nicht ständig bewohnt ist von jungen Männern und Frauen im „wehrfähigen“ Alter. Wie Herr Clausen darauf erwiderte, sucht die FF Priwall aber auch dringend „Förder-Mitglieder“, die zu einem von ihnen selbst festgesetzten Jahres- oder Monatsbeitrag ihren Eintritt erklären. Eintritts-Formulare sind bei uns erhältlich. Wir bitten, davon regen Gebrauch zu machen.

Im internen Teil der Mitgliederversammlung wurden die Regularien behandelt. Im Geschäftsbericht des Vorstandes wurden detailliert die Tätigkeiten und Entscheidungen des Vorstandes in den Kalenderjahren 2006 und 2007 dargelegt und begründet. Ausführlich wurde erläutert, dass und weshalb zu äußerst günstigen Konditionen ein Blockhaus der ehemaligen Jugendfreizeitstätte Priwall erworben und auf unserem schon vorher käuflich erworbenen Vereinsplatz als Vereinshaus aufgebaut wurde und vorher keine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen wurde und werden konnte. Begründend wurde darauf

hingewiesen, dass kein Vereinsvermögen verloren ging, sondern lediglich umgewandelt wurde von Barvermögen in Anlagevermögen und dadurch sicher, wertbeständig und zuwachsorientiert angelegt ist. Durch den Kauf des Grundstückes und des Blockhauses sowie den Bau des Vereinshauses hat sich das Vereinsvermögen sogar verdoppelt. Nach kurzer Aussprache hat antragsgemäß im Rahmen der Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes die Versammlung die Entscheidung und den Geschäftsbericht des Vorstandes mit überwältigender Mehrheit gebilligt, ebenfalls die Kassen- und Kassenprüferberichte. Antragsgemäß wurde dem Vorstand Entlastung erteilt und bei der turnusmäßig anstehenden Wahl alle Vorstandesmitglieder und die Kassenprüfer mit großer Mehrheit wiedergewählt. Vorstand und Kassenprüfer danken allen Mitgliedern für dieses ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Unter der bewährten Versammlungsleitung unseres vormaligen Vereinsvorsitzenden Bernd Kerber wurde dann noch über eingebrachte Satzungsänderungsanträge beraten und entschieden. Nach lebhafter Debatte wurden die Satzungsänderungsanträge auf Antrag des Vorstandes mit sehr großer Mehrheit (ca. 90 % Nein-Stimmen) zurückgewiesen. Zur Satzungsänderung wären aber 75 % Ja-Stimmen erforderlich gewesen.

Ein Anliegen der Antragsteller nahm der Vorstand auf und erklärte sich bereit, auf der Basis der Satzung einen Arbeitskreis / Ausschuss zu bilden und einzuberufen, der Inhalte einer Vereinsordnung für die Nutzung und Verwertung des Vereins-Platzes und -Houses Sanddornweg 72 A beraten wird. Rechtsgrundlage dafür ist § 6 Abs. 7 der Satzung. Das hat die Versammlung zustimmend zur Kenntnis genommen. Etliche Mitglieder haben bereits ihr Interesse zur Mitwirkung bekundet.

2. **Fährtarife und Wahlprüfsteine**

Nachdem von der „*Interessengemeinschaft Priwall-Fährpreise*“, bestehend aus

Gemeinschaft der Priwallbewohner e.V., ROSENHOF und Verein der Priwall-Wochenendhausbesitzer e.V.,

mit den Stadtwerken Lübeck und dem Stadtverkehr Lübeck GmbH geführte Gespräche über die Gewährung eines Rabattes ergebnislos endeten, haben wir den politischen Parteien und Gremien der Hansestadt Lübeck aus Anlass der Bürgerschaftswahl „Wahlprüfsteine in den Weg gerollt“. Unsere Fragen und die Antworten sind auch weiterhin aus dem Priwall.Net (s.o.) ersichtlich. Denn die Antworten auf unsere Fragen werden wir als Messlatte zugrunde legen und danach die Arbeit und das Verhalten der Parteien in den nächsten Jahren bewerten und beurteilen. Wir geben den Parteien vorab Gelegenheit, sich zu sammeln und die teilweise überraschenden Wahlergebnisse zu verdauen. Nach der ersten Bürgerschaftssitzung werden wir aber noch in diesem Jahr mit den Bürgerschaftsfraktionen und den Stadtwerken die Verhandlungen fortsetzen, um die angedrohte weitere Erhöhung der Fährtarife ab 2009 abzuwenden und einen Mengenrabatt auszuhandeln. Bei einer Wahlbeteiligung von weniger als fünfzig Prozent kann und sollte die Stadt nicht weiterhin die berechtigten Interessen, Sorgen, Probleme und Nöte ihrer Bürger so ignorieren und missachten wie bisher. Das fordern und hoffen wir, das werden wir nachhaltig geltend machen.

3. **Sommerfest 2008**

Der Vorstand hat das Sommerfest 2008 auf den 2. August 2008 anberaumt. Darauf machen wir rechtzeitig aufmerksam, damit dieser wichtige Termin notiert und reserviert werden kann. Einzelheiten werden noch mit der Einladung im Aushang in unseren Schaukästen veröffentlicht.

□

Mit freundlichen Grüßen

Verein der Priwall-Wochenendhausbesitzer e.V.

verantwortlich und für die Richtigkeit:

Ulrich Kempin